

# LANDESGESETZBLATT

## FÜR DAS BURGENLAND

---

**Jahrgang 2019****Ausgegeben am 14. Februar 2019**

---

9. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 5. Februar 2019, mit der die Kurordnung für den Kurort Bad Sauerbrunn geändert wird
- 

### **Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 5. Februar 2019, mit der die Kurordnung für den Kurort Bad Sauerbrunn geändert wird**

Auf Grund der §§ 25 und 29 des Burgenländischen Heilvorkommen- und Kurortgesetzes - Bgld. HeiKuG, LGBl. Nr. 15/1963, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 54/2018, wird verordnet:

Die Verordnung, mit der eine Kurordnung für den Kurort Bad Sauerbrunn erlassen wird, LGBl. Nr. 70/1995, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 69/2016, wird wie folgt geändert:

1. Die Promulgationsklausel lautet:

„Auf Grund des § 29 des Burgenländischen Heilvorkommen- und Kurortgesetzes - Bgld. HeiKuG, LGBl. Nr. 15/1963, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 54/2018, wird verordnet:“

2. In § 1 Abs. 1 wird das Zitat „des Burgenländischen Heilvorkommen- und Kurortgesetzes 1963, LGBl. Nr. 15, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 7/1994“ durch das Zitat „des Burgenländischen Heilvorkommen- und Kurortgesetzes - Bgld. HeiKuG, LGBl. Nr. 15/1963, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 54/2018“ ersetzt.

3. In § 3 Abs. 2, §§ 4, 5 Abs. 2 Z 8, §§ 8, 11 Abs. 1, §§ 22, 24 Abs. 2, § 25 Abs. 2, §§ 26, 27 Abs. 1 Z 1 und § 29 Abs. 2 wird jeweils das Zitat „des Burgenländischen Heilvorkommen- und Kurortgesetzes 1963“ durch das Zitat „Bgld. HeiKuG“ ersetzt.

4. § 7 lautet:

#### **„§ 7**

#### **Kurversammlung**

(1) Die Kurversammlung wird von sämtlichen Unternehmern, die im Kurbezirk eine Tätigkeit im Sinne des § 2 Abs. 1 des Burgenländischen Tourismusgesetzes 2014 - Bgld. TG 2014, LGBl. Nr. 63/2014, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 62/2018, ausüben, gebildet.

(2) Die Kurversammlung ist zur Wahrnehmung der im § 17a Abs. 1 lit. a und b Bgld. HeiKuG festgelegten Aufgaben berufen. Hinsichtlich der Agenden Einberufung zu Sitzungen (konstituierend und periodisch), Durchführung der Sitzungen und Abstimmungen ist im Sinne der Bestimmungen des § 17a Abs. 3 bis 5 Bgld. HeiKuG vorzugehen.“

5. In § 24 Abs. 1 wird die Bezeichnung „2 Euro“ durch die Bezeichnung „2,50 Euro“ ersetzt.

6. In § 25 Abs. 1 wird das Zitat „des Meldegesetzes 1991, BGBl. Nr. 9/1992, in der Fassung der Kundmachung BGBl. Nr. 549/1994,“ durch das Zitat „des Meldegesetzes 1991 - MeldeG, BGBl. Nr. 9/1992, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 56/2018,“ und das Wort „entgeltlicher“ durch das Wort „entgeltlicher“ ersetzt.

7. Dem § 30 Abs. 5 wird folgender Abs. 6 angefügt:

„(6) Die Promulgationsklausel, § 1 Abs. 1, § 3 Abs. 2, §§ 4 und 5 Abs. 2, §§ 7, 8, 11 Abs. 1, §§ 22, 24 Abs. 1 und 2, § 25 Abs. 1 und 2, §§ 26, 27 Abs. 1 und § 29 Abs. 2 in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 9/2019 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Für die Landesregierung:  
Der Landesrat:  
Mag. Darabos



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Siegelprüfung und Verifikation unter  
[www.burgenland.at/amtssignatur](http://www.burgenland.at/amtssignatur)